



Neues Testlabor wappnet die elektrifizierten und digitalisierten Jaguar- und Land Rover-Modelle gegen elektromagnetische Störfelder

- Jaguar Land Rover investiert in die Zukunft seiner elektrifizierten und vernetzten Fahrzeuge
- Neues EMC-Labor im Forschungs- und Entwicklungszentrum in Gaydon sichert die Erfüllung aktueller und künftiger Gesetzesvorschriften und Qualitätsstandards
- Neuer Range Rover Sport durchlief als erstes Modell die neuen Testreihen
- Elektromagnetische Verträglichkeit bekommt aufgrund stärkerer Elektrifizierung und immer mehr Konnektivität große Bedeutung in der Fahrzeugentwicklung

Gaydon UK / Salzburg AT, 4. August 2022 – Mit der Eröffnung eines neuen Labors zur Untersuchung der elektromagnetischen Verträglichkeit macht Jaguar Land Rover den nächsten Schritt auf dem Weg in eine neue Ära der Elektrifizierung und Vernetzung seiner Modellpalette. Das im Forschungs- und Entwicklungszentrum in Gaydon angesiedelte EMC (Electro Magnetic Compatibility)-Labor stellt mit Hilfe moderner Testeinrichtungen die Einhaltung künftiger Gesetzesvorschriften und Qualitätsstandards zu Konnektivität und Elektronik sicher. Der kürzlich vorgestellte neue Range Rover Sport hat in der neuen Anlage als erstes Modell eine speziell auf diese Anforderungen zugeschnittene Testreihe erfolgreich durchlaufen.

Die elektromagnetische Verträglichkeit gewinnt in einer Ära zunehmender Elektrifizierung im Automobil entscheidend an Bedeutung. Sie bezeichnet die Fähigkeit elektrischer Geräte und Systeme, in ihrer elektromagnetischen Umgebung fehlerfrei zu funktionieren. Dazu wird die unbeabsichtigte Erzeugung, Ausbreitung und der Empfang von elektromagnetischer Energie begrenzt, um das Risiko von Störungen zu minimieren.

Das neue EMC-Labor von Jaguar Land Rover verfügt über zwei schalltote Räume. Darin befinden sich eine rollende Fahrbahn („rolling road“), auf der die Ingenieure Fahrzeuge auch bei Geschwindigkeit testen können, sowie Messgeräte zur Bewertung der Leistung einzelner Komponenten, wie Batterien oder Elektromotoren. Bluetooth, GPS, WiFi, 4G, 5G, adaptiver Tempomat, kabelloses Laden oder Toter-Winkel-Warner sind alles Beispiele für Fahrzeugservices und -funktionen, die im neuen Labor auf ihre elektromagnetische Verträglichkeit überprüft werden. Sowohl auf Einfluss von außen als auch auf selbst abgegebene Strahlung.



Peter Phillips, Senior Manager, Electromagnetics und Compliance, Jaguar Land Rover:

„Die Bedeutung der Prüfung von Fahrzeugen auf elektromagnetische Verträglichkeit darf nicht unterschätzt werden. Die Eröffnung dieser neuen Testeinrichtung ist ein wichtiger Schritt und wird auch in der neuen, massiv elektrifizierten Welt dazu beitragen, dass wir Qualität und Kundenzufriedenheit gewährleisten können.“

Angesichts des schnell wachsenden Angebots an Fahrzeugen mit Elektroantrieben und eines immer breiteren Spektrums digitaler und Cloud-basierter Dienste in Fahrzeugen – von Software-Over-The-Air-Updates bis hin zu autonomen Fahrtechnologien – ist die Prüfung der elektromagnetischen Verträglichkeit von entscheidender Bedeutung für die Qualität: Einerseits, damit Geräte und Funktionen nicht von außen gestört werden, und andererseits, damit auch in Gegenden mit punktuell starker elektromagnetischer Strahlung der Empfang von digitalen Informationen gewährleistet ist.

Das neue EMC-Labor ist Teil des Engagements von Jaguar Land Rover, seinen Kunden die modernsten Konnektivitätslösungen im Fahrzeug zu bieten, während das Unternehmen im Zuge seiner Reimagine-Strategie die Elektrifizierung beschleunigt.

###

Weitere Informationen zum Unternehmen Jaguar Land Rover erhalten Sie auf www.media.jaguarlandrover.com/en und auf der Corporate-Webseite www.jaguarlandrover.com.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Dieter Platzer

Public Relations

Jaguar Land Rover Austria GmbH

Fasaneriestraße 35, 5020 Salzburg

Tel.: +43 676 898733 693

Email: dplatzer@jaguarlandrover.com



Über Jaguar Land Rover

„REIMAGINE“ – Mit seinen zwei Marken interpretiert Jaguar Land Rover die Zukunft des modernen Luxus neu, der mit Nachhaltigkeit im Blick für begehrenswertes Design, einzigartige Kundenerlebnisse und gesellschaftliche Verantwortung steht.

Die aktuelle Modellpalette umfasst ein vollelektrisches Modell, Plug-in-Hybrid- und Mild-Hybrid-Modelle sowie Fahrzeuge mit neuesten Diesel- und Benzinmotoren. Im Geschäftsjahr 2021/22 verkaufte Jaguar Land Rover 376.381 Fahrzeuge in 123 Ländern. Land Rover ist mit seinen drei Modellfamilien Range Rover, Discovery und Defender der führende Hersteller von Premium-Allradfahrzeugen. Jaguar war der erste etablierte Premiumhersteller mit einem vollelektrisch betriebenen SUV, dem Jaguar I-PACE.

Jaguar Land Rover ist ein britisches Unternehmen mit zwei Design- und Entwicklungszentren, drei Produktionsstandorten, einem Motorenwerk und einem Batteriemontagewerk in Großbritannien. Weiters gibt es Werke in China, Brasilien, Indien, Österreich (Auftragsfertigung bei Magna Steyr in Graz) und der Slowakei. Drei der sieben Technologiezentren befinden sich in Großbritannien – global gibt es weitere Zentren in Shannon (Irland), Portland (USA), Budapest (Ungarn) und Shanghai (China).

Im Zentrum der „Reimagine“-Strategie steht die Elektrifizierung der Marken Land Rover und Jaguar mit jeweils klar definierten, eigenständigen Charakteren. Alle Jaguar- und Land Rover-Modelle werden bis Ende des Jahrzehnts in rein elektrischer Form erhältlich sein. Bis 2039 sollen alle Arbeitsprozesse und Produkte sowie die Lieferkette CO₂-neutral sein.

Um dieses Ziel zu erreichen, hat sich Jaguar Land Rover verpflichtet, bis 2030 die Treibhausgas-Emissionen im Unternehmen um 46% und in seinen Wertschöpfungsketten um 54% zu senken. Die Ziele, die von der Science Based Targets Initiative (SBTi) genehmigt wurden, bestätigen den Weg des Unternehmens zur Reduzierung der Emissionen im Einklang mit dem Pariser Abkommen.

Jaguar Land Rover ist seit 2008 eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von Tata Motors Ltd. und hat dadurch innerhalb der Tata-Gruppe direkten Zugang zu führenden Unternehmen in den Bereichen Technologie und Nachhaltigkeit.